

**Kleine Anfrage**

Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten)

Sachstand Projekt Modellregionen (Südumgehung Limburg)**Vorbemerkung:**

Die Stadtverordnetenversammlung Limburg hat am 18. März 2024 einen Antrag (19/109) der Fraktionen von CDU und SPD zum Thema Modellregion beschlossen. Darin heißt es: „Die Stadtverordnetenversammlung bittet die Hessische Landesregierung, die Notwendigkeit des Baus einer Limburger Südumgehung (B 54 in der „getunnelten Variante“ der sog. Alttrasse) zu betonen und konkrete Schritte zur Umsetzung des Projekts zu unternehmen. Ebenso wird der Magistrat gebeten, mit den maßgeblichen Akteuren in Wiesbaden Kontakt aufzunehmen und zu halten, um Limburg perspektivisch zu einer hessischen Modellregion im Sinne einer „Gesamtmobilitätskonzeption“ zu machen. Hierüber sollen dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Verkehr sowie dem Ortsbeirat Innenstadt fortlaufend berichtet werden.“

Auch der Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD auf Landesebene beschäftigt sich mit dem Thema Modellregionen: "Um langfristig Konzepte für die Zukunft der Innenstädte zu entwickeln, wollen wir verschiedene Modellregionen, die sich in ihrer Größe und geografischen Lage unterscheiden, auswählen. Dort wollen wir neue zukunftsfähige Gesamtkonzepte, die den Handel, die Gastronomie, die Begegnungsräume, die Städteplanung, die Mobilität, den Klimaschutz, die Aufenthaltsqualität und viele weitere Punkte gemeinsam denken, erproben. Dazu wollen wir fünf bis acht Projektregionen bis max. 150.000 Einwohnerinnen und Einwohner für die Entwicklung zukunftsfähiger Innenräume angemessen fördern." (Seite 105)

Ich frage fragen die Landesregierung:

1. Wurden die im Koalitionsvertrag angedachten Modellregionen inzwischen konkretisiert?
2. Wo ist die Umsetzung konkret im Gange?
3. Welche Konzepte werden zugrunde gelegt?
4. Welche Auswahlkriterien werden zugrunde gelegt?
5. Wie stellt sich die Zeitplanung der Landesregierung bei der Umsetzung der Modellregionen dar?
6. Gibt es Budgets, die für die Umsetzung bereitgestellt wurden?
7. Wie wird die Umsetzung personell unterstützt?
8. Wie stellt sich die Kommunikation zu den ausgewählten Regionen dar?
9. Haben sich weitere Kommunen beworben oder sind Kommunen ausgesucht worden?
10. Wie ist der Sachstand nach dem in der Vorbemerkung zitierten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Umsetzung in Limburg?

Wiesbaden, 09. Dezember 2024

Marion Schardt-Sauer